



## Bericht SM 30m Elite Kniend

Für die erste Ablösung der Schweizermeisterschaft begaben sich die ersten Schützinnen und Schützen bereits um 9:00 Uhr morgens in die Stände, um den 30-schüssigen Wettkampf zu absolvieren. Die Lichtverhältnisse waren alles andere als wünschenswert, jedoch waren der Wind trotz des starken Regens sehr zurückhaltend. Am Schluss der ersten Ablösung konnte man bereits den einen oder anderen Favoriten auf der Resultattafel entdecken. Doch das Ende war noch nicht in Sicht und der Wettkampfleiter Erwin Grossglauser startete pünktlich mit der zweiten Ablösung. Inzwischen zeigte sich der Tag bzw. bald kommende Mittag von der helleren Seite und es wurde wacker Pfeil um Pfeil ins 30m entfernte Ziel abgegeben.

Schliesslich führte Michael Gerber (Utzensdorf) mit 293 Pkt. vor Patrick Jost (Mülönen) mit 292 Pkt. und Christof Arnold (Zug) mit 290 Pkt. Auf den weiteren Rängen platzierten sich die beiden «Renato's» (Harlacher und Schulthess) mit je 289 Zählern. Danach ging es weitere 2 Punkte herunter bis zur letzten möglichen Finalteilnahme. Nun war aber noch nichts entschieden, weil die Resultate des vorangehenden Wettkampfes nicht mehr in den Final mitgenommen werden können und somit alles von vorne beginnt.

Gestartet wurde mit einer 10-minütigen Vorbereitungszeit, in welcher die Schützinnen und Schützen sich in ihren Ständen einfinden und ersten Zielübungen vornehmen konnten. Auf Kommando des Wettkampfleiters Erwin durfte man letztendlich die ersten Probe-Pfeile auf die Scheibe abgeben, welches ebenfalls auf 10 Minuten begrenzt war. In der Folge wurde dann Schuss für Schuss kommandiert und die einzelnen Werte jeweils laufend mitgeteilt. Besonders bei Renato Harlacher landeten die ersten acht Pfeile alle im Zentrum und er führte bis dahin die Rangliste an. Immer wieder wurden die Zwischenresultate vor den Augen der Schützinnen und Schützen laut heruntergelesen.

Im Endeffekt lieferten Alle einen sehr guten Final und manchmal gab es auch ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Roger Siegenthaler kassierte im zehnten Schuss einen 7er und musste als Erster seinen Stand verlassen. Auch für Patrick Jost reichte es im kommenden Schuss leider nicht mehr und somit durfte auch er das Feld räumen. Die beiden 8er machten auch Mirco Steiner einen Strich durch die Rechnung und infolgedessen entfernte er sich ebenfalls vom Platz. Renato Harlacher musste inzwischen einige Neuner hinnehmen, ob er sich wohl wieder fangen kann? Langsam aber sicher war es für die Einen eher eng geworden und man kam schon zum 13. Schuss. Aufgrund von einem 8er schied ebenso Christof Arnold aus dem Final aus. Obwohl Renato Schulthess im nächsten Treffer einen 10er hatte, genügte dies leider nicht fürs Podest und er durfte das «Leder» mit nach Hause nehmen. Endlich auf dem Treppchen angekommen stand nun die Frage an, wer welchen Platz einnehmen wird. Daraufhin trafen zwei der drei Übriggebliebenen in die Mitte, ausser bei Joelle Baumgartner kam der Pfeil auf der Neun zurück und sie gewann somit die bronzene Medaille. Vermehrt landeten die Bolzen bei Renato Harlacher wieder im Zehner-Bereich und er konnte somit seine vorherigen 9er wieder gut machen. Doch Michael Gerber hatte sich inzwischen mehr und mehr an Renato herangeschlichen bis die beiden Konkurrenten punktgleich waren. Im entscheidenden Finalschiess traf Renato nochmals ins Volle und Michael Gerber musste sich mit einem 9er, aber mit der verdienten Silbermedaille geschlagen geben. Renato Harlacher konnte somit als neuer Schweizermeister gefeiert werden. Herzliche Gratulation an Alle!

Beim Absenden bedankte sich Erwin Grossglauser zuerst bei der Sektion Seen-Gotzenwil für die Gastfreundschaft und die Benützung der Schiessanlage. Einen weiteren Dank ging an die anwesenden Gäste sowie an seine ganze Crew im Hintergrund, denn ohne diese wäre so ein Wettkampf gar nicht durchführbar gewesen. Zum Schluss ging der Dank auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den fairen Wettkampf.

Bericht  
Ralf Zellweger